



Medienmitteilung

Jahresbericht 2018: 75 Jahre Berghilfe zeigen Wirkung

Adliswil, 11. April 2019 – Im vergangenen Jahr hat die Stiftung Schweizer Berghilfe mit 25,7 Mio. Franken 567 Projekte unterstützt. Damit leistete sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Berggebiets als attraktiver Lebensraum. In ihrem Jubiläumsjahr konnte die Berghilfe rund 14'000 Neuspender gewinnen. Die Gesamteinnahmen aus Spenden und Zuwendungen betragen 32,6 Mio. Franken.

Das Berggebiet als Lebens- und Wirtschaftsraum stellt an seine Bewohnerinnen und Bewohner besondere Anforderungen. Eine kürzere Vegetationsperiode und umständliche Transportwege sind nur zwei der Standortnachteile, denen die Bevölkerung im Berggebiet ausgesetzt ist. Oft fehlt trotz grosser Eigenleistungen das nötige Geld, um wichtige Investitionen zu tätigen. «Wir sind sehr zufrieden, dass wir neben den vielen Landwirtschaftsbetrieben auch zahlreiche Projekte aus Gewerbe und Tourismus unterstützen konnten. Alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die im Berggebiet Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen, leisten einen wichtigen Beitrag gegen die Abwanderung», sagt Regula Straub, Geschäftsführerin der Schweizer Berghilfe. Die gemeinnützige Stiftung hat im vergangenen Jahr 567 Projekte (2017: 490 Projekte) mit 25,7 Mio. Franken (2017: 21,4 Mio. Franken) unterstützt und so zur Realisierung zukunftsweisender Vorhaben der Bergbevölkerung beigetragen.

Viele Neuspender dank Jubiläumsaktivitäten

Rund 60'000 Personen aus vorwiegend urbanen Regionen der Schweiz haben 2018 an die Schweizer Berghilfe gespendet. Das entspricht einer Zunahme von knapp 10 Prozent gegenüber 2017. Unter diesen vielen Gönnerinnen und Gönner waren auch rund 14'000 Neuspender, die ihre Solidarität mit der Schweizer Bergbevölkerung zum Ausdruck gebracht haben. «Mit unseren Jubiläumsaktivitäten konnten wir viele Menschen in der ganzen Schweiz erreichen und für unser Anliegen gewinnen, dafür sind wir sehr dankbar», so Regula Straub. «Um auch in Zukunft zuverlässig auf die Bedürfnisse unserer Bergbevölkerung reagieren zu können, sind wir auf die anhaltende Treue unserer Spenderinnen und Spender angewiesen». Im Berichtsjahr erhielt die Schweizer Berghilfe 32,6 Mio. Franken (2017: 31,2 Mio.) aus Spenden und Nachlässen.

Die Schweizer Berghilfe 2018 in Zahlen:

Unterstützte Projekte: 567

Projektaufwand: 25,7 Mio. Franken

Anzahl Spender: 60'000

Spendenertrag: 32,6 Mio. Franken



Geleistete Unterstützung der Schweizer Berghilfe 2018

Alle Unterstützungsbereiche

(alphabetisch nach Kantonen)

Kanton	Anzahl Projekte	Betrag in CHF
AR	28	872'990
AI	16	688'000
BE	141	6'463'268
FR	20	1'062'270
GL	15	744'750
GR	76	2'943'080
JU	26	1'294'000
LU	38	1'440'960
NE	17	837'000
NW	15	750'000
OW	9	251'500
SZ	22	904'770
SG	55	1'571'760
TI	13	516'400
UR	13	690'600
VD	15	551'820
VS	34	2'509'582

Aus Diskretion gegenüber den Projektträgern werden nur Kantone aufgeführt, in denen mehr als drei Projekte unterstützt wurden. Gesamtschweizerische Projekte sind nicht aufgeführt.

Jahresbericht 2018 mit Jahresrechnung:

<http://www.berghilfe.ch/de/ueber-uns/publikationen/jahresberichte>

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Unterstützung trägt dazu bei, Wirtschafts- und Lebensräume zu entwickeln, die regionale Kultur zu erhalten, die Landschaft zu pflegen und der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken. Die Schweizer Berghilfe trägt das Gütesiegel der Stiftung ZEWO und ist von SQS/VMI für NPO Management Qualität zertifiziert.

Für weitere Informationen:

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe

Mobil 079 443 55 21

kilian.gasser@berghilfe.ch, www.berghilfe.ch